Detektiv Ruffy ermittelt:

Von -Ruka-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Akt 1: Mysteriöser Anruf für eine unscheinbare Entführung.	2
Kapitel 2: Akt 2: Suchen nach Spuren des Vermissten	5
Kapitel 3: Akt 3: Die Spurensuche beginnt - die ersten Hinweise sind schnell gefunden.	7
Kapitel 4: Akt 4: Ruffy´s Verdächtiger steht fest- Nur die Beweise fehlen noch.	10
Kapitel 5: Akt 5: Ich komme da rein egal wie! - Choppers versuche den Wachmann auszutricksen.	12
Kapitel 6: Akt 6: Wo ist Chopper? Ruffy´s Suche und weitere Motive der Verdächtigen	14
Kapitel 7: Akt 7: Ruffy findet Chopper - Der fehlgeschlagene Plan Choppers	16
Kapitel 8: Akt 8: Der unfreiwillige kleine Zeuge	18
Kapitel 9: Akt 9: Wo steckt Chopper? - Der Wettlauf mit der Zeit beginnt.	20
Kapitel 10: Akt 10: In den Fängen gefährlicher Verbrecher.	22
Kapitel 11: Akt 11: Die Rettung narrt oder ist es doch schon zu spät?	24
Kapitel 12: Akt 12: Die Endführung, die doch zum Mord wurde.	25
Kapitel 13: Akt 13: Was sind die Hintergründe? - Der Mörder gesteht.	26
Kapitel 14: Akt 14: Was nach dem Fall aus den Beteiligten wurde.	28

Kapitel 1: Akt 1: Mysteriöser Anruf für eine unscheinbare Entführung.

Ruffy und Chopper saßen in ihren Büro als das Telefon klingelte. Ruffy nahm ab und hörte Shanks auf der anderen Seite sprechen.

“Wie ein Auftrag?” fragte Ruffy überrascht.

Chopper saß zu sein Partner rüber und bekam nur den Teil den Ruffy antwortete mit.

“Noch mal ganz langsam. Was sollen wir nachgehen?... Ja ich verstehe ... Okay, okay. Mal sehen was sich machen lässt... Gibt es noch mehr Hinweise? Ich meine außer diesen mysteriösen Anruf? ... mhh also nix weiter ... Ja ich mach das schon. Wiederhören”

Ruffy legte auf und sah gleich Chopper an.

“Auf junger Freund. Wir haben einen Auftrag.”

Ruffy ging mit Chopper zu sein Auto, der vor Ruffy’s Büro stand. Der Wagen war ein neueres Auto mit allen Schnickschnack was man in der heutigen Zeit so brauch. Darunter auch ein eingebautes Navigationsgerät was Ruffy nun einstellt. Ruffy ließ den Wagen an und setzte den Blinker um auf der Straße einzubiegen um nun das angezeigte Ziel, des Navigationsgerät zu folgen. Chopper wurde neugierig und fragte

“Wo genau fahren wir jetzt hin? Und was ist das für ein Auftrag?”

“Erst mal zu unseren Auftrag. Shanks hat angerufen. In der Polizeistation ging gerade ein Anruf ein. Der Anrufer sagte, dass er entführt wurde und schnell Hilfe braucht. Nur leider geht die Polizei davon aus dass es sich um ein Scherzanruf handelt. Der Mann sagte seinen Namen deshalb gehen wir mal der Sache auf den Grund. Es ist nämlich noch eine Vermisstenanzeige bei der Polizei gelandet.”

“Eine Vermisstenanzeige kann man doch erst nach 24 Stunden machen oder?”

“Schon, aber der Mann sagte auch dass er seit Gestern schon entführt wurde.”

“Sagte er auch wo er jetzt ist?”

“Nein ... deshalb müssen wir uns beeilen um raus zu finden wer dahinter steckt und wo der Mann nun ist.”

“Und wie heißt er?”

“Sanjo. Sanjo Jones”

“DER SANJO JONES???”

“Jupp der Superstar über den die Leute heute so reden.”

“Vielleicht wollen die Endführer ja Lösegeld haben”

“Ehr nicht. Sonst hätte sich schon jemand bei der Polizei gemeldet.”

Die Autofahrt war lang bis sie an ihr Ziel ankamen. Ruffy fuhr nicht auf das Studiogelände da dort Wachen waren und sie ja noch nicht mal eine Genehmigung hatten um dort sein zu dürfen. Sie konnten ja auch nicht einfach auf das Gelände gehen ohne von Wachen gefragt zu werden was sie hier überhaupt zu suchen haben. Ruffy dachte sich während der Fahrt schon etwas raffiniertes aus. Verkleidet als zwei von der Reinigungskraft gingen die beiden ohne besondere Aufmerksamkeit zu erregen an die Wachen vorbei. Chopper dachte sich beim vorbeigehen an der Wache

wir hätten auch so einfach vorbei gehen können. Der pennt ja nur anstatt hier aufzupassen

Im Studio angekommen schaute sich Ruffy nach eine anderen Verkleidung um und fang auch gleich zwei passende Outfits. Verkleidet als zwei Kameramänner schauten sich die beiden Detektive um. In einen der zahlreichen Räume hörten sie eine laute Männerstimme. Ruffy und Chopper schauten sich nur an und nickten sich zu worauf beide diese Männerstimme folgten. An der Tür angekommen kam ein großer Mann raus, der über 2 m große war.

Er blickt Ruffy sauer an und schrie “Endlich kommt hier mal einer! Der Kaffee ist mehr als kalt und mein Star ist auch noch nicht angekommen! Suchen sie ihn endlich und besorgen mir auf der Stelle ein neuen Kaffee!”

“Ganz Ruhig, Brock” erklang eine Frauenstimme, die sich näherte.

Brock schaute zu der Frau rüber “Bereite du dich lieber auf den Auftritt vor, Nami”

Ruffy’s Augen gingen während des Gespräches der beiden zu Chopper, der leuchten strahlende Augen hatte. Da die beiden Leute im Gespräch vertieft waren schlich sich Ruffy vorsichtig an Brock vorbei um näher an Chopper zu kommen.

“Was hast du?” fragte Ruffy Chopper in ein flüsternden Ton

“Die Frau ist Nami Moruka. Sie ist Gitarristin und Sängerin der Band Grand Line Stars, die angesagtes Band der Zeit! Es gibt Gerüchte, dass sie was mit Sanjo Jones hat”

“Das sind wirklich nur Gerüchte und an denen ist nix dran” kam es von Nami.

Ruffy und Chopper zuckten vor Schreck zusammen und beide schauten sie gleich an. Der Mann, der gerade noch mit ihm im Gespräch steckte war losgegangen was Ruffy und Chopper allerdings nicht bemerkten.

“Ihr zwei seit keine Kameramänner, stimmt’s?”

Ruffy sollte ihre Tarnung noch nicht aufdecken doch ihn viel nix ordentliches ein was er sagen sollte. Chopper hingegen beantwortete unerwartet gleich auf Nami's Frage

"Ganz richtig. Wir zwei haben uns eingeschlichen um an Informationen heranzukommen ..."

Ruffy erschrak über Choppers Ehrlichkeit und wollte ihn gerade den Mund zuhalten als Chopper seinen angefangenen Satz beendete

"... Wir kommen von der Zeitung "New Star" und wollen einen Bericht zu dieser Band schreiben."

"Wenn das so ist." lächelte Nami Chopper zu. "Tut mir Leid, aber ich kann Ihnen jetzt keine Fragen beantworten da wir gleich unsern Auftritt haben. Aber nach der Sendung steh ich gern zu Verfügung."

Nami ging nach diesen Satz und Ruffy atmete erst mal tief durch.

"Das war ganz schön knapp" meinte er

"Ja schon, aber als Reporter kommen wir sicher zu mehr Infos als als Kameramänner." lächelte Chopper

"Ein echt guter Einfall" lächelte Ruffy zurück.

Kapitel 2: Akt 2: Suchen nach Spuren des Vermissten

Über Lautsprecher bekamen Ruffy und Chopper mit, dass die Band in 10 Minuten ihre Probe hatte. Die perfekte Gelegenheit sich in den Räumen der Stars umzusehen. Das Studio war nur so verdammt groß, dass es Neulingen schwer fällt sich dort zurecht zu finden. Wie nicht anders zu erwarten verliefen sich die beiden Detektive.

“Mist ... Wo sind wie denn jetzt gelandet? ...” wunderte sich Ruffy als er vor einer Sackgasse landete.

“Dieses Studio ist echt groß ... Ohne Karte verläuft man sich ja glatt.” meinte Chopper

“Hey ihr da?! Was macht ihr hier?” kam die Frage hinter den beiden Detektiven.

Ruffy und Chopper drehten sich um und sahen einen Mann mit einer komischen langen viereckigen Nase.

“Entschuldigen Sie. Aber Wer sind Sie? Wir haben uns etwas verlaufen ... ” kam es aus Chopper´s Mund.

“Ich bin hier einer der Hausmeister. Mein Name ist Ecki Zugluft. Seit ihr zum ersten Mal hier?”

“Ja sind wir.” antwortete Ruffy

Ecki kramte etwas aus seiner Hosentasche.

“Nehmt diese Karte dann dürftet ihr euch nicht mehr ganz so schnell verlaufen”

Ruffy nahm die Karte an sich. Mit einer leichten Verbeugung verabschiedete sich Ecki und ging mit seinen Reinigung - Wagen weiter. Ruffy und Chopper atmeten erstmal durch.

“Das es noch so nette Menschen gibt ist echt selten” meinte Ruffy bevor beide ihren Weg vorsetzten.

Ruffy versuchte sich mit der Karte zurechtzufinden doch das gelang ihm nicht so wie er sich das Vorstellte. Nach einigen Sackgassen übernahm Chopper die Karte, der sie auch gleich verstand.

“Ich brache normalerweise keine Karten da ich ja ein Navi im Auto habe” meinte Ruffy empört.

Schnell waren die Raume der Stars gefunden und gegenüber war auch das Aufnahmestudio wo gerade die Stars waren und ihren Auftritt hatten. Ein großes Fenster ermöglichte einen Einblick in das Studio.

“Da du dich so gut mit denen auskennst kannst du mir sicher Infos geben” meine Ruffy als er mit verschränkten Armen vor der Scheibe stand.

“Ja, sicher kann ich das” meine Chopper stolz wobei er auch durch die Scheibe guckte.
“Also Nami hast du ja schon vorhin gesehen. Das ist die Frau mit den orangefarbenen Haaren. Sie ist eine der Gitarristinnen und Sängerinnen der Band. Neben Nami steht Robin Treck. Sie ist ebenfalls Gitarristin und Sängerin. An Keyboard der Mann mit den schwarzen Haaren und der Tätowierung auf den Rücken ist Ace Fire. Und dann haben wir da noch Lysop Blech, der Schlagzeuger.”

“Und das Typ am Mikro? Wer ist das?”

“Ich weiß nicht ... normalerweise müsste dort Sanjo Jones stehen, aber den neuen da kann ich nicht ...”

“Wer hätte ein Motiv für die Tat?” frage Ruffy weiter

“hmm ... so genau keiner, aber wen ich dass am meisten zumute ist Lysop Blech. Über den Typ gibt es viele schlechte Gerüchte...”

Ruffy schaute seinen kleinen Assistent an “schlechte Gerüchte?”

Chopper guckte zu Ruffy hoch und nickte “Ja. Er soll mit Drogen zu tuten haben und ständig Nutten aufsuchen ... Er soll sogar mal ein Stalker die Nase gebrochen haben ... ob das wahr ist oder nicht weiß keiner genau da er noch nie Stellungen zu den Gerüchten genommen hat”

“Was ist mit den anderen? Haben die auch schlechte Gerüchte?”

“Nein nur Lysop. Bei den anderen ist das ehr das Gegenteil. Lysop ist mehr der Einzelgänger und passt sich in der Gruppe nicht an, aber die anderen sind ein super Team”

Ruffy schaute noch mal kurz durch das Fenster. Dann draht er zu Seite und drehte sich leicht zu Chopper.

“Lass uns nun die Kabinen abchecken bevor wir keine Gelegenheit mir dazu haben. Vielleicht finden wir ja da etwas.”

Kapitel 3: Akt 3: Die Spurensuche beginnt - die ersten Hinweise sind schnell gefunden.

Chopper folgte dann Ruffy.

“Warte mal, Ruffy.” meldete sich Chopper.

“Ja?” drehte sich Ruffy zu seinen Assistent um.

Chopper holte die Karte hervor und warf ein Blick drauf. Genau die entgegne Richtung zeigte er

“Da geht es zu den Kabinen zu der Band.”

Ruffy folgte nun Chopper durch die Gänge. An den Kabinen angekommen schlichen sich die beiden rein. Zuerst war Lysop´s Zimmer dran. Oberflächlich war nix auffälliges zu sehen. Ruffy durchsuchte selbst die Klamotten des Schlagzeugers doch selbst da gab es keine Spur.

“Hey Ruffy. Komm mal eben.” rief der kleine Assistent den Detektiv.

Ruffy kam daraufhin zu Chopper.

“Ja?”

“Sieh dir mal das hier an” sagte Chopper und zeige ihm eine Art Tagebuch.

Ruffy nahm es ab und blätterte darin rum. Der Schock saß tief als er darin lesen musste wie Lysop Mordgedanken an Sanjo aufschrieb.

“Das ist mal ein tatkräftiger Beweis.” konnte Ruffy gerade mal als Kommentar dazu sagen.

“Es kann nur Herr Blech gewesen sein” fuhr Ruffy fort.

“Meinst du nicht, dass es für Vorurteile noch zu früh ist?” wies der kleine Elch den Detektiv zurecht.

“Du hast Recht, Chopper” meinte Ruffy und gab ihm das Buch zurück.

“Lass uns nun die anderen Kabinen durchsehen.”

Chopper lag das Buch wieder an seinen Platz und ging mit Ruffy weiter.

Als nächstes war Ace´s Zimmer dran. Und wieder ging das Gesuche los. Dieses Mal fand Ruffy etwas interessantes.

“Sieh mal, Chopper.” drehte er sich zu sein Partner um “Hier ist ein Zettel in seiner Jacke.”

“Ein Zettel?”

“Ja. Du hast wieder mal dein Timing verpasst, von deinen Outfit mal ganz abgesehen und vor allem solltest du dir schon vor 3 Wochen die Haare schneiden.” Lass Ruffy vor. “Unterschreiben ist er von Sanjo.”

“Was? Aber was hat das zu bedeuten?”

“Ich schätze mal, dass Herr Blech nicht der Einzige war der Sanjo nicht leiden konnte.”

Ruffy brachte dann das Stück Papier wieder an sein vorherigen Platz.

“Meinst du etwas, dass auch Herr Fire ein Problem mit Sanjo hatte?” frage Chopper nach.

“Ich vermute mal, dass alle ein Problem mit Herr Jones hatte. Immerhin ist das hier eine Krimi-Geschichte und da haben ja meist alle etwas gegen das Opfer.”

“Wie? Was redest du da, Ruffy?”

“Ach vergiss es, Chopper. Ich habe nur laut gedacht.”

Ruffy und Chopper gingen weiter. Und wie Ruffy schon vermutet hat fanden die beiden auch in den Zimmern von Nami und Robin etwas. Nur Jango schien nix gegen Sanjo zu haben.

“Ja sicher. Immerhin ist er ja neu hier. Vielleicht kennt er ja Sanjo gar nicht persönlich.” vermutete Chopper.

“Ja kann schon sein.” meine Ruffy bevor er in Gedanken verschwand.

Es ergibt bloß alles keinen Sinn... Alle 4 Bandmitglieder hatten etwas gegen ihren Star. Aber nur Lysop Blech hatte sich schon Gedanken gemacht wie man ihn umbringen könnte.

“Oh Hallo die Herren.” grüsste eine Stimme, die Ruffy aus seinen Gedanken riss.

Es war Herr Brook Mill.

“Nami erzählte mir, dass ihr also zwei Reporter vom Magazin New Star seit. Ich wollte mich für mein raues Verhalten vorhin entschuldigen. Ich bin immer nervös, wenn meine Band ein Live-Auftritt im Fernsehen hat.”

“Schon okay” antwortete ihn Ruffy gleich. “Aber ich hätte da ein paar Fragen.”

“Sicher doch. Fragen Sie mir was sie wollen”

"Chopper, schreib bitte alles mit ja?" schaute der als Reporter getarnte Detektiv seinen Assistenten an .

"Ja geht klar." und holte einen Schreibblock und ein Stift aus seinen Rucksack.

"Also zu ersten Frage" richtete sich Ruffy zu Brook. "Ihr eigentlicher Star Sanjo Jones. Wo ist er?"

"Er hat Urlaub. Und deshalb ist mein nachwuchs Talent Jango Rohman jetzt in der Band. Er soll der neue Ersatzsänger werden da Sanjo immer viel Urlaub nimmt."

"Bekommt dann nicht automatisch die ganze Band Urlaub?"

"Eigentlich schon doch Sanjo nimmt echt mehr Urlaub als ihm laut Vertrag zusteht und ich kann ja die Band nicht immer Urlaubt geben. Da verdienen sie ja gar kein Geld."

Den geht es wohl nur ums Geld

Dachte sich Ruffy während Herr Mill redete.

"Sie wissen gar nicht wie schwer es heutzutage ist eine Band zu Finanzieren und vor allem wie schwer es Aufträge ran zubekommen, wenn der Star ständig in Urlaub geht."

"Wieso erlauben Sie ihn denn den Urlaub, wenn Sie selbst etwas dagegen haben?" frage Chopper "Immerhin müssen Sie ihn den Urlaub ja erlaubt haben, oder nicht?"

"Nun ja er nimmt sich einfach den Urlaub. Es war Sanjo schon immer egal was ich dazu gesagt habe. Zum Anfang kam er noch zu mir und als ich immer nein sagte hat er sich selbst den Urlaub genommen. Er kommt und geht wie es ihm passt. Deshalb habe ich auch Jango Rohma eingestellt. Eben für den Fall falls Sanjo sich mal wieder unerlaubt Frei nimmt." erklärte Brook den kleinen Elch.

Ruffy grübelte die ganze Zeit also plötzlich das Handy von Brook klingelte.

"Oh entschuldigt mich bitte" entschuldige sich Brook und verließ die beiden Detektive um ans Telefon zu gehen.

Kapitel 4: Akt 4: Ruffy's Verdächtiger steht fest- Nur die Beweise fehlen noch.

Ruffy und Chopper gingen weiter. Ruffy grübelte die ganze Zeit über etwas.

"An was denkst du gerade, Ruffy?"

"mhhh es ist alles komisch ..."

"komisch?"

"Ja. Alles sieht so aus als sei Sanjo in den Urlaub gefahren. Doch warum hat er dann die Polizei gerufen?"

"mhhh ... wirklich sehr merkwürdig" grübelte nun Chopper mit "Meinst du etwa, dass er doch entführt wurde?"

"Ich bin mir sogar ziemlich sicher. Nur schlecht für uns ist die Tatsache, dass Sanjo mehr Feinde als Freunde hat. Alle Bandmitglieder haben ein Motiv und wohl am meisten Lysop Blech."

"mhhh stimmt er hat das stärkste Motiv. Aber wenn er es war müssten wir es beweisen."

"Ich glaube eine Befragung der Band können wir uns sparen." meinte Ruffy trocken.

"Wieso das??? Du hast mir doch beigebracht immer eine Befragung der Zeugen und Tatverdächtigen zu machen."

"Ja das lernte ich dir. Aber niemand wird uns die Wahrheit sagen wie sie zu Sanjo tatsächlich stehen. Immerhin glauben alle, dass wir zu einer Zeitung gehören"

"ähm ...*New Star* ist aber keine Zeitung sonder das angesagtesten Magazin der heutigen Zeit."

"Ist ja okay. Ist ja okay..." entschuldigte sich Ruffy. "Wir müssen uns etwas einfallen lassen um an weitere Beweise ranzukommen."

Während sie im Gespräch vertieft waren kamen die beiden erneut am Aufnahme-Studio vorbei. Ruffy staute durch das Fenster. Die Band war mit der Probe fertig und bereiteten sich nun auf den Live Auftritt vor der Kamera vor. Chopper strahlte als er durch das Fenster sah. Am liebsten wäre er jetzt unter den auserwählten Leuten, die im Publikum sitzen. Chopper stand stundenlang an der Kasse für die Tickets doch leider wurde er von Ruffy weggeholt, weil ein neuer Fall anstand, bevor er dran war. Als er sich dann zum zweiten Mal angestellt hatte wurde direkt vor ihm das letzte Ticket gekauft. Er ärgerte sich Tagelang darüber doch immerhin sah er ein, dass die Arbeit nun mal wichtiger war als dieser eine Live-Auftritt seiner Lieblingsband.

Chopper sah zu den Eingang doch leider wurde dieser bewacht. Er würde nie ohne Ticket da reinkommen und auch Ruffy würde nie zulassen, dass Chopper sich den Auftritt ansieht wären der Fall noch nicht gelöst ist. Er musste sich etwas einfallen lassen und überlegt. Währenddessen hatte Ruffy ganz andere Probleme. Er wollte um jeden Preis den Fall so schnell wie ihm möglich war lösen. Doch eine Befragung der Band können sie sich sparen und die Zimmer hatten sie ja auch schon durchsucht. Beide dachten nach bis Chopper die Stille unterbrach.

“Ähm Ruffy? Ich müsste mal dringend wohin” meldete sich Chopper bei Ruffy hab.

“Ist okay. Geh ruhig.” antwortete ihm noch Ruffy als er losging.

Ist mir ja echt super eingefallen freute sich der kleine Elch Ruffy denkt jetzt, dass ich zur Toilette gehe doch in Wirklichkeit schleiche ich mich unter den Zuschauern und sehe mir so den Live-Auftritt an

Kapitel 5: Akt 5: Ich komme da rein egal wie! - Choppers versuche den Wachmann auszutricksen.

Ruffy dachte weiter nach doch ihm fiel nix brauchbares ein. Währenddessen stand Chopper schon an den Wachmann, der ein komischen Vogel auf der Schulter hat.

"Zeig mir dein Ticket" sagte komischerweise der Vogel zu Chopper.

Der Vogel mit der Krawatte schien für den großen Mann zu reden. Dieser konnte anscheinend nicht sprechen.

"ähm ..." suchte Chopper in seine Hosentaschen das sowieso nicht existierte Ticket.

"Ich schein meins verloren zu haben" log Chopper.

"Dann kann ich dich nicht reinlassen" antwortete der Vogel streng.

"Aber ich hatte ein Ticket. Nur ich schein es verloren zu haben!"

"Hör mal, Kleiner. Ich weiß genau, dass du kein Ticket hast also verschwinde lieber, Kleiner. Bevor ich dich rauswerfen muss."

Daraufhin ging Chopper besser.

Mist... das hat nicht geklappt... Was mach ich jetzt?...

Chopper überlegte sich etwas anderes. Immerhin hatte er von seinen Star gelernt, dass man nie aufgeben soll, wenn man sich etwas in den Kopf gesetzt hat und genau das spornte Chopper an weiter zumachen. Chopper versuchte sich daraufhin hinter den Wachmann zu schleichen doch das gelang ihm nicht da der Vogel Chopper bemerkt hatte.

Wie hat der Vogel den Wachmann gesagt, dass ich mich rein schleichen will ohne ein Wort zu ihm zu sagen?

Dachte sich der kleine Elch während er sich etwas neues einfallen lassen musste. Der Wachmann ließ nun langsam die Leute rein, die ein Ticket besaßen. Da kam Chopper eine erneute Idee. Während der Wachmann die Ticket checkte schlich sich Chopper schnell hinter ihm durch. Doch bevor Chopper durch die Tür trat hielt ihm auch schon der Wachmann an der Schulter fest und zog ihn zurück.

"Du nicht!" sagte der Vogel leicht wütend als der Mann Chopper losließ.

Chopper ging wieder etwas zu Seite.

Ich muss doch irgendwie unbemerkt da reinkommen ...

Chopper sah sich um und bemerkte eine Familie, die noch etwas weiter weg wahr und fasste einen hinterhältigen Plan. Er ging auf die Familie zu. Dann stellte er sich an die Wand. Er lies die Familie vorbei gehen und zog den kleinsten und jüngsten raus ohne dass es jemand bemerkt.

"Hey Kleiner" fing Chopper an "Ich weiß wo du ein leckeres Eis bekommen kannst."

Der kleine Junge hörte den hinterhältigen Elch zu. Chopper erklärte den kleinen den Weg wie er zu sein Eis kommt. Worauf der Junge los ging. Chopper schnappte sich noch das Käppi des Jungen und ging der Familie hinterher. Diese bemerkte gar nicht dass ihr Sohn jetzt ein Elch war. Der Wachmann kontrollierte auch die Tickets, da der Vater der Familie alle Ticket hatte brauchte Chopper persönlich keine zeigen dachte der hinterlistige Elch sich. Doch der Wachmann erkannte Chopper sofort und hielt ihn wieder an der Schulter fest.

"Du nicht!" wiederholte der Vogel sich.

"Aber mir ist eingefallen, dass mein Vater die Tickets hatte." rechtfertigte sich der kleine Elch.

Daraufhin wandte sich der Vogel zu der Familie doch diese stellten sicher und bemerken zugleich, dass Chopper nicht ihr Sohn ist und ihr richtiger Sohn verschwunden sein. Genau in diesen Augenblick kam Ecki mit ein kleinen Kind um die Ecke.

"Endschuldigen Sie?" find Ecki an "Ist das hier ihr Sohn?"

Die Mutter und der Vater bestätigen dieses und gingen mit ihren richtigen Sohn rein. Chopper hatte sich währenddessen aus dem Staub gemacht und dachte sich schon etwas neues aus.

Kapitel 6: Akt 6: Wo ist Chopper? Ruffy's Suche und weitere Motive der Verdächtigen

So langsam wunderte sich Ruffy wo Chopper so lange bleibt und fing an ihn zu suchen. Doch unglücklicherweise verpassten sich beide um Sekunden so das Ruffy Chopper nicht begegnete.

Wo ist nur die Toilette? Chopper ist schon ganz schön lange weg.

Ohne Karte verlief sich Ruffy sofort und landete vor den Kabinen der Band. Da alle ihre Türen ein Stück aufließen konnte Ruffy einen kurzen Blick rein werfen.

Nami und Robin stimmten ihre Positionen aufeinander ab und stimmten nochmals ihre Gitarren.

Lysop reinigte seine Taktstöcke.

Ace zog sich gerade sein Outfit an und kontrollierte dieses im Spiegel.

Und Jango saß vor sein Spiegel und richtete sich seine Haare dabei sagte er etwas zu sich selbst. Das machte Ruffy neugierig worum es genau ging. Er schlich sich an die Tür als er sich vergewissert hatte, dass Niemand in seine Nähe war. Nun konnte Ruffy lauschen was Jango da sagt. Er sang ein kleines Lied vor sich her:

"Jango Jango Jangooo! 1 2 Jango! Ja hier komm ich! Jango Jango Jango! 1 2 Jango! Der neue Star bin ich! Weit voraus am Horizont da kommt ein neue Star auf euch zu. Weit voraus am Horizont da sieht man mich schon! Sanjo ist Geschichte und sinkt schon bald bei den Fischen weiter und auf euch wartet schon der neuste Star! Ja die Rede ist von mir. Von mir! Zusammen mit meiner Band und meinen Kollegen mischen wir euch nun erneut auf. Denn ich bin der neue und einzigartige Jangooooooooo! Sanjo ist Geschichte und kommt nie wieder zurück. Vertraut mir ruhig denn ich bin nun der neue Star am Horizont ..." sang Jango leise vor sich hin und grinste dabei.

Ruffy war geschockt als er dieses hörte. Er ging schnell weiter.

Also ist wirklich was ernstes... Es scheinen echt alle etwas gegen Sanjo Jones gehabt zu haben. Schwierig da noch den richtigen Täter rauszufinden ...

Da stand auch schon Ruffy in anderen Zimmer wo sich Nami und Robin unterhielten.

"Hey hast du schon gehört, dass Sanjo wieder mal Urlaub macht?" fragte Robin Nami

"Dachte ich mir schon als er nicht gekommen ist."

"Da haben wir wenigstens mal etwas Ruhe vor dem Penner."

"Ja zum Glück. So langsam kann ich seine scheiß Sprüche nicht mehr hören und ständig das angemachte geht einen auch langsam auf den Keks." sagte Nami.

"Ja Stimmt. Mal sehen wie viele Monate er dieses Mal nimmt."

"Von mir aus könnte er auch da bleiben wo der Pfeffer wächst."

Beide finden daraufhin an zulachen. Ruffy wusste ja, dass jeder etwas gegen Sanjo hatte, aber das es so schlimm ist dachte er nicht. Schnell musste sich der Detektiv dann verstecken, weil ein Schatten um die Ecke kam. Es war Brook Mill und er rief seine Band zusammen. Diese verließen ihre Kabinen um zu den Live-Auftritt vorzugehen.. Ruffy setzt seinen Weg fort Chopper zu finden.

Kapitel 7: Akt 7: Ruffy findet Chopper - Der fehlgeschlagene Plan Choppers

Während des ganzen Gesuches merkte Ruffy gar nicht dass er im Kreis ging und landete wieder an sein Ausgangspunkt vor dem Fenster. Er sah zu dem Wachmann und einen kleinen Elch, der versucht diesen Mann auszutricksen.

Was wird denn das?

Frage sich der Detektiv. Er wollte gerade zu den weder einmal abgewiesenen Elch gehen als dieser einen anderen Weg ging. Chopper sah Ruffy nicht und bemerkte nicht einmal dass dieser ihm folgte.

Der kleine Elch hatte nämlich nun eine Idee, die sicher klappte. Das Studio hatte nämlich kein Dach und dort war auch kein Wachmann weit und breit. Wenn man über die Bretter läuft, die über den Köpfen der Zuschauer verlief könnte man von dort unbemerkt ins Publikum kommen.

Dieser Plan ging auch perfekt auf. Als Chopper gerade runterspringen wollte bemerkte er dass er in seine jetzige Situation noch viel Näher an seine Stars rankommt als es als Zuschauer möglich wäre. Deshalb ging er diese Bretter weiter entlang. Überall hingen Scheinwerfer und Lampen. Als Chopper runter schaute sah er schon die Instrumente stehen doch die Stars waren noch nicht da. Ruffy dagegen kam Chopper nicht so schnell nach und fragte sich die ganze Zeit was das werden soll oder ob Chopper einen Hinweis gefunden hat, den er gerade nachgeht.

Aus Zufall sah Chopper zu dem Wachmann, der ihn aber nicht sehen kann. Innerlich lachte sich Chopper eins, dass er den Wachmann letzten Endes doch ausgetrickst hatte und seinen Willen, die beliebteste Band so live zu sehen doch noch bekommen hat. Chopper wurde langsam doch nervös und freute sich schon so sehr darauf, dass er Ruffy hinter sich gar nicht bemerkte.

"Hey. Was wird das, Chopper?" fragte Ruffy.

Chopper erschreckte sich und verlor dabei sein Gleichgewicht. Ruffy reagierte zu spät und konnte Chopper nicht mehr festhalten. Zum Glück für Chopper fiel er nach hinten und nicht nach vorn auf die Bühne.

"Chopper!!" schrei Ruffy noch hinterher als dieser sich schnell auf den Rückweg machte.

Er sprang allerdings nach vorn, auf die Bühne und rannte Richtung Ausgang. Der Wachmann hielt Ruffy an der Tür auf.

"Hey! Lass mich los!" schrei Ruffy und riss sich los.

Er rannte in den Bereich, wo nur das Personal Zugang hat. Der Wachmann folgte Ruffy allerdings doch dieser konnte Ruffy nicht einholen. Ruffy hoffte so sehr, dass Chopper

nicht verletzt wurde bei diesen abstürzt.

Kapitel 8: Akt 8: Der unfreiwillige kleine Zeuge

Akt 8: Der unfreiwillige kleine Zeuge

Chopper fand sich, hinter einer der Bühnen in einer Kiste voller Masken, wieder. Er hörte Schritte, die immer näher kamen. Der kleine Elch traute sich nicht aus der Kiste raus also sah er auch diese Person nicht wobei es auch schwierig gewesen wäre etwas zu erkennen da dieser Bereich sowieso sehr dunkel war. Die Person holte etwas aus seiner Tasche und hielt es an sein Ohr um mit Jemand zu telefonierte. Chopper hörte das Gespräch klar und deutlich.

“Ist alles gut gelaufen?” fragte eine Männer Stimme am Handy nach.

Chopper wusste nun gleich, dass er es hier mit dem Auftragsgeber der Endführung zu tun hat. Nachdem die Person die Antwort auf der anderen Seite erfahren hatte legte diese auf. Chopper wollte nun unbedingt genauer wissen um wem es sich bei den Mann handelte und bewegte sich recht leise durch die Masken. Zu seinen Glück fand er ein kleines Loch in der Kiste und schaute hindurch. Doch wie gesagt was alles zu Dunkel um alles genau zu erkennen. Nur ein Augenblick später kam ein zweiter Schatten hinzu.

“Und? Wie läuft es bis jetzt?” wollte der zweite Schatten wissen.

“Soweit gut. Sanjo befindet sich im Versteck an der Bucht im alten Lagerhaus. Sobald eine Woche vergangen ist unterweiße ich die Polizei, dass Sanjo nicht mehr von sein Urlaub zurückgekommen ist. Bis dahin haben die zwei Trottel ihn schon längst auf einer einsamen Insel ausgesetzt.”

“Super. Dann steht ja der Weg frei für mich.”

“Nicht so ganz, mein Lieber. Ich hab es mir anders überlegt. Unsere Abmachung ist nun nicht mehr gültig.”

“WAS??? DU HAST MIR DAS VERSPROCHEN!!!” Schrei nun der zweite Schatten den ersten an.

“Vergiss es. Die Mädels sind viel beliebter und auch so ist die Band besser dran auch ohne jemanden wie dich!”

“So etwas lass ich mit mir nicht machen!” drohte der zweite Schatten und holte etwas aus der Jackentasche.

“Du wirst schon sehen was du davon hast” meinte der Schatten nur noch und drückte ab.

Chopper erschrak und zuckte richtig zusammen. Er lies sich in die Masken fallen doch der Schuss übertönte sein Geräusch.

Der erste Schatten ging zu Boden als der zweite Schatten gerade losrennen wollte. Doch der zweite Schatten drehte sich zu den Kisten um, in der Chopper steckte. Langsam ging die Person auf die Kisten zu. Chopper fasste sich währenddessen Mut und warf erneut ein Blick aus dem Loch. Er dachte das Mörder wäre schon weg gewesen doch das war ein Irrtum. Chopper sah die Beine der Person als dieser in die Masken rein griff und Chopper packte. Die Person hielt Chopper den Mund zu. Der kleine Elch bekam richtige Angst und erstarrte vor Schreck.

Ein Augenblick später kam Ruffy angerannt doch er sah nur den Mann am Boden liegen. Von Chopper und den Täter fehlte jede Spur.

Kapitel 9: Akt 9: Wo steckt Chopper? - Der Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Nachdem Ruffy sich versichert umgeschaut hatte rannte er zu dem am Boden liegenden Mann. Das Gesicht des Mannes erkannte er nicht da es zu dunkel war. Doch erkannte er, dass sich der Mann den rechten Arm hielt. Als Ruffy den Mann hinsetzte fragte er

“Alles in Ordnung?”

“Ja. Alles bestens. Der Idiot kann nicht mal richtig einen erschießen!”

An der Stimme erkannte Ruffy gleich wem er da vor sich hatte.

“Herr Mill?”

“Ja. Wer denn sonst?!”

“Aber was machen Sie denn hier? Und wer und vor allem warum hat auf Sie angeschossen?”

“Sie sind kein Reporter stimmt´s? ... also war mein Verdacht doch berechtigt...”

Ruffy nahm ein Taschentuch und versuche die Blutung zu stoppen.

“Wer war das? Und warum wollte man Sie aus dem weg räumen? Wiederholte sich Ruffy in einen ernsteren Ton.

“Jango Rohma war es. Man war ich dumm... Wie bin ich nur auf so was dummes gekommen ...”

“Was meinen Sie damit?” fragte Ruffy nach.

Doch diese Frage konnte Brook nicht beantworten, denn in diesen Augenblick kam jemand angerannt. Es war Ecki in Begleitung eines anderen Mannes mit komischen Augenbrauen und einen komischen Kinnbart. Dieser trug zudem noch ein komischen Vogel mit eine Krawatte auf der Schulter.

“Was ist passiert?” wollte der komische Vogel wissen.

Ruffy musste sich das Lachen verkneifen da der Mann mit diesen sprechenden Vogel keine Mine verschob.

“Ach ja” fuhr der Vogel fort “Das ist Rob Lucci.” zeigte der Vogel auf den Mann auf der er saß.

“Alles in Ordnung? “ erkundete sich Ecki bei Brook.

„Wir müssen schnell handeln!! Jango hat den kleinen Elch mitgenommen ...“

Ruffy stand der Schock ins Gesicht geschrieben. Sein Partner war in den Händen eines Endführers geraten.

„Wo will der Mann hin???“ frage Ruffy panisch nach.

„Ich ... ich weiß es nicht...“

„WO WOLLTE DER MANN HIN???“ fragte nun Ruffy schreinernd nach.

Ecki packte Ruffy an seine Schulter und zock ihn ein Stück zurück.

„Nimm erst mal eine kleine Auszeit, ja?“ bittet ihn der Mann mit der eckigen Nase.

Während Ruffy sich beruhigte fragte der komische Vogel Brook noch mal ganz in Ruhe.

„Hat der Täter Ihnen vielleicht verraten wo er Sanjo festhält?“

Brook überlegt einen kleinen Augenblick bevor er antwortete. „Sanjo befindet sich im Versteck an der Bucht im alten Lagerhaus.“

Ruffy packte dann Brook am Kragen „Wieso hast du das nicht gleich gesagt!“

Ecki packte sich dann Ruffy “Beruhige dich, Mann”

Doch Ruffy riss sich los und rannte so schnell er konnte los.

Ich muss Chopper da rausholen... Wer weiß was Jango mit ihm vorhat... Ich muss ihn da unbedingt rausholen...

Ruffy suchte sich den schnellsten Weg zu seinem Auto um Chopper zu befreien.

Kapitel 10: Akt 10: In den Fängen gefährlicher Verbrecher.

Während Ruffy sich so schnell wie möglich auf den Weg machte um seinen Partner zu befreien war dieser schon mit Jango im Versteck angekommen. Jango zerrte ihn hinter sich her. Er grinste die ganze Zeit vor sich hin. Das alte Lagerhaus war sehr groß und auch dunkel.

Die Lagerhalle war schon halb zusammengefallen und die Fenster waren schon zerbrochen worden. Alte Paletten und Kartons standen auf die instabilen Regale. Es stank nach alten Fisch. In einen hinter Raum des Lagerhaus waren die Endführer und mitten in diesen Raum saß, auf ein Stuhl gefesselt, Sanjo Jones. Chopper war geschockt so den berühmtesten Sänger der Welt zu sehen.

“Hey, Wo ist Herr Mill?” wollte einer der Männer wissen.

Dieser halbe Riese machte kein freundlichen Eindruck. Chopper hatte das Gefühl zwei Schläger-Typen vor sich zu haben.

“Herr Mill hat euch verraten. Es werden bald die Bullen da sein .”

“Was?”

“Hey und wo bleibt dann unsere Kohle?” fragte der Grünhaarige nach.

“Nur keine Angst, Männer. Ihr bekommt schon noch euer rest Geld. Aber zuerst muss ich diese Ratten hier entsorgen” meinte Jango grinsend.

“Ratten entsorgen? Hey Alter, dass ist aber nicht Teil des Plans” regte sich der halbe Riese auf.

“Ja wir sind nur für Endführungen zuständig mit Mord wollen wir nix am Hut haben!” unterstützte ihm sein Partner.

“Nur keine Angst” meine Janjo darauf “Das erledige ich höchstpersönlich.”

Chopper nahm sich nun seinen ganzen Mut zusammen und fragte Jango “Warum? Warum haben Sie das alles getan und Sanjo entführt??”

“Das geht dich zwar nix an, aber ich sage dir gern den Grund bevor du Zeuge und Opfer wirst bei diesen Mord.”

Zeuge und Opfer?... Oh Gott... erst will er Sanjo töten und dann mich ... dachte sich der kleine Elch geschockt.

“Der Grund , mein haariger Freund, ist der: Sanjo war eine Berühmtheit... Alle mochten ihn doch...” Jango unterbrach kurz und schaute zu Sanjo “Er war ein Schwein... Eine misse Rampen Sau , der immer nur an sich selbst dachte und alle

ändern kritisierte. Die Band ist ohne ihn viel besser dran und auch ich bekomme nun endlich eine Chance um berühmt zu werden. Er hat doch alle nur schlecht gemacht und Lügen rum erzählt damit er als Held dastand und keiner die Chance hatte an sein Ruhm ranzukommen."

Jango sah dann wieder zu Chopper "Du hast doch selbst von diesen ganzen Lügen gehört in der Presse."

Jango richtete nun die Waffe auf Sanjo. "Das ist dein Ende und mein Anfang um meine große Chance zu nutzen um endlich den Ruhm zu bekommen, der mir zusteht."

Einige Augenblicke verstrichen während sich Jango und Sanjo Auge in Auge sahen. Chopper wollte nicht, dass sein größtes Idol vor seinen Augen sterben muss und tritt Jango gegen´s Schiebbein. Dieser lies vor schmerzen die Waffe fallen und hüfte wild herum. Chopper nutzte diese Chance und rannte zu Sanjo um ihn loszubinden.

"Was steht ihr da rum wie Bäume! Schnappt euch den Jungen!" gab Jango den Befehl.

Zorro und Frank rannten dann auf Chopper zu. Dieser wich alles Fangversuchen der Beiden aus. Doch lange konnte Chopper den beiden nicht ausweichen, dass wusste er genau. Also rannte er zu der einzigen Tür in diesen Raum. Doch keine Chance für den tapferen Elch , denn Frank stand schon an der Tür und versperrte ihn den Weg während Zorro Chopper von hinten packt. Jango´s Schmerz hatte nun auch nachgelassen und hob die Waffe auf. Zorro kam nun mit Chopper und Frank näher um sich die Tat anzusehen, die Jango verüben wollte.

Jango richtete erneut die Waffe auf Sanjo "Macht's gut, du Penner!"

Kapitel 11: Akt 11: Die Rettung narrt oder ist es doch schon zu spät?

Ruffy raste durch die Straßen um seinen Partner aus der Gefahr zu befreien. Während der rasanten Fahrt gingen Ruffy so viele Gedanken durch den Kopf.

Hoffentlich ist mit Chopper alles okay... Hoffentlich komme ich nicht zu spät...

Auch einige rote Ampeln sah Ruffy nicht oder wollte er besser nicht sehen. Aber trotzdem achtete er darauf kein Unfall oder so zu produzieren. Ruffy war alles klar. Er wusste den Grund warum Jacko das alles gemacht hat und wie auch der Manager Brook Mill ins Bild passt. Ihm war alles Glasklar. Doch verstehen warum er Chopper entführt hat konnte Ruffy nicht verstehen.

Hatte Chopper etwa etwas mit der Endführung zu tun? Oder aber hatte er gesehen wie Jacko Brook angeschossen hat?

Nein dafür war es doch viel zu Dunkel...

Aber warum wurde Chopper mitgenommen?

Vielleicht hatte Jacko einfach nur Angst, dass Chopper ihn doch erkannt hatte. Anders kann es ja nicht gewesen sein.

Der Detektiv war schnell an sein Ziel angekommen. Kaum hielt das Auto sprang schon der Sicherheitsgurt auf und Ruffy stürmte aus dem Auto.

Doch das Tor war zugesperrt. Ruffy sprang gegen das große Tor, doch diese bewegte sich kein Stück. Ruffy war außer sich gewesen und versuche es immer und immer wieder. Doch seine Kräfte ließen nach und er sang zu Boden genau vor dem Tor. Am Tor gelehnt sah er neben den großen Tor eine Tür, die er vorher nicht gesehen hat. Er rappelt sich auf und ging zur Tür. Er griff die Klinke und drückte diese runter. Die Tür öffnete sich und Ruffy rannte weiter. Er rannte die große Halle entlang. Als ob Ruffy angezogen wurde rannte er genau dalag wo Chopper war. Nur noch eine Tür trennte Ruffy von den Ganoven. Kurz bevor Ruffy jedoch die Tür erreichte fiel ein Schuss.

Kapitel 12: Akt 12: Die Endführung, die doch zum Mord wurde.

Ruffy hörte den Schuss und war geschockt und trotzdem rannte er weiter. Er sprang gegen die Tür, die gleich nachgab. Ruffy landete unsanft mit samt der Tür auf den harten Boden. Er schaute geschockt auf und sah sich um. Die Ganoven Frank und Zorro standen wie Säulen da und starrten nur auf den Stuhl auf den Sanjo saß. Der Stuhl stand fast mitten im Raum. Etwas weiter von den beiden Ganoven stand Jacko mit einer Waffe in der Hand auf Sanjo gerechtet. Chopper stand genau neben dem Stuhl und sah geschockt auf Sanjo, der von Jacko's Schuss getroffen wurde. Ruffy, der außer sich war, rannte auf Jacko zu und riss ihn zu Boden. Dabei wurde die Waffe weg geschleudert. Der Detektiv hatte den Mörder am Kragen.

“Du Mistkerl!! Du dreckiger Mistkerl!!!” schrei Ruffy ihn an.

Noch starr vor Schock konnten die anderen nicht eingreifen. Chopper kam nach einer weile aus sein Schock zurück und rannte gleich das letzte Stück zu Sanjo.

“Wir müssen was unternehmen. Schnell ruft einen Arzt!” befahl der kleine Elch den beiden Ganoven.

Zorro und Frank reagierten daraufhin sofort und riefen einen Arzt mit dem Handy. Es dauerte auch nicht lange bis der Krankenwagen und die Polizei eintrafen.

Buggy und Shanks fanden die Ganoven und die Detektive in den hintersten Raum des Lagerhauses. Ruffy saß immer noch auf Jacko und hielt diesem am Kragen fest. Auge in Auge schauten sie sich die ganze Zeit an. Ruffy war wütend. Wütend auf das was Jacko mit Chopper machen wollte. Chopper, Frank und Zorro kümmerten sich derweil um Sanjo. Sie versuchten die Blutung zu stoppen. Doch es war zu spät. Sanjo unterlag seinen Schussverletzung und starb noch am Unfallort ...

Kapitel 13: Akt 13: Was sind die Hintergründe? - Der Mörder gesteht.

Jacko wurde aus Ruffy's Fängen befreit und zur Polizeistation gebracht. Dort wurde er von Buggy und Shanks verhört im Beisein von Ruffy.

"Reden Sie! Wieso haben Sie mit Herr Mill diese Endführung beplant??" wollte Buggy auf direkten Weg wissen.

Jacko jedoch schwieg und antwortete nicht ein einziges Mal. Auch als es Shanks versuchte bekam dieser keine Antwort aus ihm raus. Ruffy stand in eine Ecke an der Wand gelehnt und die Arme verschränkt. Er schaute die ganze Zeit auf den Boden. Das Verhör wurde immer länger und länger doch die Polizisten bekamen nix aus Jango raus.

"Ich weiß warum er das getan hat" findet Ruffy an. "Der Grund dazu war mir schon früher klar."

Buggy und Shanks schauten auf Ruffy, der sich keinen Millimeter bewegte.

"Sie wollten als neuer Sänger berühmt machen nicht wahr? Die Band neu raus bringen um so viel Ruhm abbekommen. Doch es ging nach hinten los. Die Band war ohne Sie besser dran. Die Fans fangen die Band auch wesentlich besser nicht wahr? Ich nehme mal an, dass Herr Mill den Plan beenden wollte und Sanjo gehen lassen wollte. Sie waren damit nicht einverstanden und schossen kurzer Hand auf ihn. Doch sie wurden beobachtet. Ein kleiner Elch beobachtet Sie und das konnten Sie nicht zulassen also nehmen Sie ihn einfach mit. Sie wollten erst Sanjo und dann den kleinen Augenzeugen erschießen. Vielleicht sogar noch die beiden Ganoven um ganz sicher zu gehen, dass auch keiner gegen Sie aussagen könnte. Habe ich Recht damit?"

Erst schwieg Jacko noch doch dann gab er nach.

"Etwas anderes blieb mir ja nicht übrig! Brook hat mir so viele Hoffungen gemacht, dass ich der neue Star werde und nur durch mich die Band wieder ins Reine kommt! Er hat mir ein Haufen Geld und Frauen versprochen. Er hat mir so viel versprochen und dann ... Dann kommt er einfach an und meint wir sollten mal unter vier Augen reden. Er sagte mir es sei kein Platz mehr für mich in der Band. Er meint die Band wäre ohne mich besser dran. Er wollte Sanjo auf eine einsame Insel bringen lassen so dass er nie wieder kommen könnte. Und mich? Er ist so ein Egoist! Das Schwein wollte mich fallen lassen! Ich sollte wieder dahingehen wo ich herkam!!" gestand Jango.

"Was für eine dreckige Lüge hättest du mir erzählt, wenn ich gefragt hätte wo Chopper hin ist?" stellte Ruffy die nächste Frage.

"Das ist eine gute Frage, Herr Detektiv. Ich nehme an darauf hätte ich keine Antwort gewusst und nur gesagt, dass ich ihn nicht gesehen habe." antwortete Jacko Ruffy.

Buggy führte Jango Rohma ab während Shanks versuchte Ruffy zu beruhigen.

Ruffy war auf eine Art froh, dass seinen kleinen Freund nix passiert war und doch ...
Chopper musste so viel mit ansehen, ausgerechnet vor ihm starb sein Idol und er hat
nix dagegen machen können ...

Kapitel 14: Akt 14: Was nach dem Fall aus den Beteiligten wurde.

Dieser Fall ist schon länger vorbei. Ein Jahr um genau zu sein. Ruffy saß in seinen Büro die Füße auf den Schreibtisch und blättert in der Zeitung. Die Akte von damals lag auf seinen Schreibtisch genau neben seinen Füßen. Nebenbei lief leise das Radio als Chopper zur Tür herein kam. Ruffy senkte die Zeitung und sah seinen kleinen Freund. Er legte die Zeitung beiseite als Chopper näher kam.

“Und wie war die Therapie heute?” erkundigte sich Ruffy.

Ruffy meinte, dass Chopper eine Therapie mitmachen sollte um den Mord, der direkt vor seinen Augen passiert war, besser verkraften zu können. Chopper ging daraufhin regelmäßig dort hin.

“Schon viel besser. Mein Therapeut meinte, dass ich nur noch zwei oder drei Sitzungen brauch.” erzählte der kleine Elch fröhlich.

“Super.” meinte Ruffy daraufhin erfreut.

Als plötzlich das Telefon klingelte. Ruffy nahm daraufhin den Hörer ab. Es war wieder einmal Shanks dran.

Chopper wunderte sich etwas da Shanks meist nur anrief um Ruffy einen neuen Fall zu geben. Doch dieses Mal war es etwas anderes. Ruffy liege auf und stand von sein Platz auf.

“Komm, Chopper” grinste Ruffy Chopper an “Shanks hat uns zum Essen eingeladen. Da können wir so richtig zuschlagen”

Chopper verstand Ruffy’s Aufregung. Immerhin konnte Ruffy so viel essen wie er wollte ohne das er dafür bezahlen musste.

Es war nur ein kurzer Fußmarsch bis zu Ruffy’s Lieblingsrestaurant. Shanks wartete schon vor der Tür. Nachdem sie platz genommen hatten und ihr Essen bestellt hatten fand Shanks an über den früheren Fall zu erzählen.

“Jango Rohma wurde zu lebenslanger Haft verurteilt. Auch die beiden Endführer Frank Morrie und Zorro Black bekamen jemals 8 Jahre da bei ihnen noch frühere Endführungen nachgewiesen werden konnten. Der Manager Brook Mill wurde zu 3 Jahre auf Bewährung verurteilt.”

“Dann haben also alle ihre gerechte Strafe bekommen” freute sich Chopper.

“Wie geht es dir eigentlich, Chopper? Das war ja alles schon hart für dich gewesen.” erkundigte sich Shanks.

“Mir geht es gut und ich habe es schon fast verarbeitet.”

In diesen Restaurant gab es einen Fernseher, der angeschaltet war und gerade die Nachrichten angingen. Chopper schaute sich diese Nachrichten genauer an und ging deshalb näher zum Tresen heran.

“Hallo meine Damen und Herren. Viele kennen sie als die Grand Line Stars und sie werden immer beliebter. Besonders bei den jüngeren Zuschauern. Lysop Blech nahm zu sämtlichen Gerüchten Stellung und ist nun beliebter als je zuvor. Ace Fire bekam den ersten Platz in cooles Outfit und coole Frisur aller Stars der heutigen Zeit. Und die beiden Gitarristinnen und Sängerinnen Nami Moruka und Robin Treck sind die beliebtesten weiblichen Stars aller Zeiten. Die Band hat übrigens nächste Woche einen erneuten Live-Auftritt in Fernsehen. Die heiß begehrtesten Tickets sind schon fast alle vergriffen und nur noch schwer zu bekommen.”

Chopper freute sich richtig, dass alles wieder gut ist doch irgendwie war er schon traurig kein Ticket mehr abbekommen zu haben. Er ging wieder zu Ruffy und Shanks Tisch und setzte sich.

“Du, Chopper?” meldete sich Ruffy.

Chopper guckte Ruffy an “ähm ... ja?

“Was hältst du davon, wenn wir uns beide nächste Woche einen Tag frei nehmen und zu diesen Live-Auftritt deiner Lieblingsband gehen?”

“Wirklich?” fingen Choppers Augen an zu strahlen.

“Ja wirklich.” grinste Ruffy Chopper an und holte zwei Tickets aus seiner Tasche.

Chopper sprang Ruffy um den Hals vor Freude und konnte es kaum noch abwarten bis zu diesen Live-Auftritt.